



Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Janosch film & medien AG
Berlin

Janosch film & medien AG
Oranienburger Str. 27
D – 10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 28 09 32 43
FAX: +49 (0) 30 28 09 32 44
E-Mail: Info@janosch-medien.de
www.janosch-medien.de

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

Lagebericht der Janosch film & medien AG, Berlin für das Geschäftsjahr 2020

Branchenkonjunktur und Geschäftsverlauf 2020

Die Janosch film & medien AG erzielt ihre Erlöse überwiegend durch Merchandising. Der Buchbereich und alle sonstigen Auswertungen tragen insgesamt weniger als die Hälfte zum Gesamtumsatz bei. Daher erfolgt eine Zuordnung zur Lizenzbranche.

2020 war für die deutschen Lizenzbranche auf Grund der Covid-19-Pandemie ein schwieriges Jahr. Die sonst üblichen Lizenzmessen und Verkaufs-Events konnten nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Trotz dieses schwierigen Marktumfeldes konnten die Umsätze gegenüber den Vorjahren einigermaßen stabil gehalten werden. Der Trend zu internationalen Themen war ungebrochen. Besonders für Spielwaren wurde in Deutschland von Verbrauchern deutlich mehr Geld als in den Vorjahren ausgegeben, wobei davon vor allem der Onlinehandel auf Grund der Pandemie-Lockdowns profitierte.

Ertragslage

Der Umsatz der Janosch film & medien AG lag im Berichtsjahr mit TEUR 659 erwartungsgemäß unter dem Niveau des Vorjahres (TEUR 779). Ursächlich waren vor allem deutliche Rückgänge im Bereich Merchandising u.a. durch das Auslaufen eines großen Lizenzvertrags, die jedoch teilweise durch andere Auswertungsbereiche aufgefangen werden konnten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 12 (Vj. TEUR 8) ergaben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Materialaufwand von TEUR 7 (Vj. TEUR 3) betraf wie in den Vorjahren den Einkauf von Janosch-Produkten, die an andere Lizenznehmer für Aktionen weiterverkauft wurden.

Die Personalkosten (TEUR 123) haben sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR 130) leicht verringert.

Die Abschreibungen lagen mit TEUR 105 deutlich unter Vorjahresniveau (Vj. TEUR 148). Sie betrafen wie in den Vorjahren fast vollständig die immateriellen Vermögensgegenstände.

Der sonstige betriebliche Aufwand (TEUR 112) lag leicht unter dem des Vorjahres (TEUR 115). Entwicklungskosten für neue Bücher und Motive stellten dabei wie im Vorjahr die größte Aufwandsposition dar.

Die Gesellschaft war schuldenfrei, eine Anlage freier Mittel erbrachte auf Grund des niedrigen Zinsniveaus keinen nennenswerten Zinsertrag. Vielmehr waren teilweise Negativzinsen zu zahlen. Das Finanzergebnis von TEUR 4 (Vj. TEUR 4) war von untergeordneter Bedeutung für die Ertragslage. Der operative Cashflow betrug im Berichtsjahr TEUR 409 (Vj. TEUR 542).

Vermögens- und Finanzlage

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände:

Die Nutzungsrechte und urheberrechtlichen Erlösansprüche an den Werken von Janosch stellen mit 2,9 Mio. EUR (Vj. 2,9 Mio. EUR) und damit 67 Prozent der Bilanzsumme weiterhin den mit Abstand größten Teil des Anlagevermögens dar.

Die zusammen mit dem Berliner Unternehmen Wolkenlenker GmbH geschaffenen Figurenwelten „Orbiteers“ (TEUR 60) und „Spookies“ (TEUR 120) wurden nochmals weiterentwickelt. Für beide Projekte gab es nach Rückschlägen und Verzögerungen konkrete Anfragen von möglichen Coproduktions- und Finanzierungspartnern.

Finanzanlagen:

Der Kinderkrippenbetreiber Tiger & Bär GmbH (TEUR 15, Beteiligung von 33,3 Prozent) hatte im Berichtsjahr mit den Einschränkungen der Corona-Maßnahmen zu kämpfen. Zeitweise Schließungen konnten aber durch öffentliche Unterstützungsprogramme aufgefangen werden.

Weiterer Bestandteil der Finanzanlagen ist eine Wandelanleihe der Wonderz GmbH i.H.v. TEUR 26. Wonderz entwickelt innovative Lösungen für die Veröffentlichung digitaler Inhalte, die zum Teil auch bei der Janosch film & medien AG bereits zum Einsatz kommen.

Neu hinzugekommen ist eine Investition in das Unternehmen InfanDX AG aus Köln (TEUR 125, Beteiligung von 1,0 Prozent), das vielversprechende diagnostische Produkte im Bereich Kinderheilkunde entwickelt. Die Aktien wurden im Rahmen einer Kapitalerhöhung gezeichnet.

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen (TEUR 1.246, 29 Prozent der Bilanzsumme) umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 217) sowie sonstige Vermögensgegenstände (TEUR 92) und liquide Mittel (TEUR 931). Die liquiden Mittel stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 189.

Passiva

Das Eigenkapital verbesserte sich auf TEUR 4.178 (Vj. TEUR 3.915).

Die Rückstellungen (TEUR 77) gingen gegenüber dem Vorjahr (TEUR 81) leicht zurück.

Risikobericht

Neben den üblichen Marktrisiken bestehen spezielle Risiken in folgenden Bereichen:

- **Starke Abhängigkeit von Erlösen aus der Merchandisingauswertung**

Die Gesellschaft erzielt den überwiegenden Teil ihrer Erlöse im Bereich Merchandising. In diesem Bereich ist die Gesellschaft Inhaberin der urheberrechtlichen Erlösansprüche, jedoch nicht der Nutzungsrechte. Insofern besteht neben der allgemeinen Abhängigkeit vom Lizenzmarkt eine Abhängigkeit von den Nutzungsrechteinhabern. Sollten die Umsätze der Gesellschaft weiter beträchtlich sinken, könnte die Höhe des Bilanzansatzes der Immateriellen Vermögensgegenstände nach unten angepasst werden. Infolge der hieraus resultierenden Abschreibung würden sich nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft ergeben.

- **Urheberrechte**

Nach deutschem Urheberrecht besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass ein Autor die Einräumung von Nutzungsrechten an künftigen Werken kündigt bzw. Rechte wegen Nichtausübung zurückruft. Auf Grund der Vertragslage und des bereits von Herrn Janosch geschaffenen, äußerst umfangreichen und durch die Gesellschaft ausgewerteten Werkes schätzen wir das sich hierdurch ergebende finanzielle Risiko jedoch als gering ein.

- **Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und Geschäftspartnern**

Die Gesellschaft ist von bestimmten Schlüsselpersonen und externen Partnern abhängig. Zu den Schlüsselpersonen zählt insbesondere der Vorstand der Gesellschaft. Eine besondere Abhängigkeit von externen Partnern besteht vor allem in den Bereichen Merchandising und Buch. Soweit diese Schlüsselpersonen bzw. Partner dem Unternehmen nicht mehr bzw. nicht im bisherigen Maße zur Verfügung stehen, kann sich dies nachteilig auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens auswirken.

- **Abhängigkeit von Finanzbeteiligungen und dem Finanzmarkt**

Die Gesellschaft verfügt über Finanzbeteiligungen. Die getätigten Investitionen werden sorgfältig ausgewählt, regelmäßig geprüft und hinsichtlich ihres Chancen-/Risikoprofils bewertet. Die Finanzbeteiligungen können neben der unternehmensspezifischen Entwicklung auch von der Entwicklung der Kapitalmärkte abhängig sein. Eine negative Entwicklung der Kapitalmärkte könnte Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

- **Abhängigkeit von der Entwicklung getätigter Investitionen**

Die Gesellschaft investiert in Projekte wie die Kreation neuer Figurenwelten. Sollten diese keine oder geringe Akzeptanz bei Auswertungsgesellschaften wie z.B. TV Sendern oder Verlagen sowie beim Endverbraucher finden, hätte eine entsprechende Abschreibung negative Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

Jüngster Geschäftsgang und Prognosebericht

Erstmals ist es gelungen, einen Merchandisingpartner in China zu gewinnen.

Tigerente, Tiger und Bär schmücken dort ab dem kommenden Jahr T-Shirts, Puzzles und weitere Produkte. Wir sind sehr gespannt, wie Janosch-Merchandisingprodukte in China Anklang finden und hoffen auf eine Produktausweitung.

Zum 90. Geburtstag des Künstlers Janosch im März 2021 konnten wir eine große Öffentlichkeit und breite Berichterstattung erreichen. Es sind verschiedene neue Produkte und Wiederveröffentlichungen erschienen.

Konzeptionell liegt unser Hauptaugenmerk weiterhin auf der Fortentwicklung der Tiger und Bär-Figurenwelt im Bewegtbildbereich. Hierfür konnten wir erste Partner gewinnen. Da Bewegtbild immer mehr an Bedeutung gewinnt, wollen wir die Präsenz in diesem Bereich ausbauen. Hiervon versprechen wir uns auch Impulse für die übrigen Auswertungsbereiche. Zudem befinden wir uns in aussichtsreichen Gesprächen, um für eine weitere, weniger bekannte Janosch-Figurengruppe einen starken Auswertungspartner zu gewinnen.

Bei den Figurenwelten „Orbiteers“ und „Spookies“ wird es nach den Corona bedingten Rückschlägen und Verzögerungen nun darum gehen, weitere Partner zu finden, um die Finanzierung für die TV-Serien zu schließen. Hier sehen wir uns auf einem guten Weg.

Für das zurückliegende Geschäftsjahr waren wir auf Grund des sehr schwierigen Marktumfeldes von deutlich rückläufigem Umsatz und Ergebnis ausgegangen. Positive Lizenzerlöse zum Ende des Jahres führten noch zu einer Ergebnisverbesserung, konnten jedoch die Rückgänge nicht kompensieren. Vor dem Hintergrund der Ereignisse sind wir mit dem Ergebnis 2020 sehr zufrieden.

Für das aktuelle Geschäftsjahr erwarten wir wegen der weiterhin sehr schwierigen Bedingungen und der für die Lizenzbranche gegenüber Produktions- oder Handelsunternehmen üblichen, verzögerten Umsatzrealisation nochmals rückläufige Umsätze und ein ausgeglichenes bis leicht positives Jahresergebnis im Bereich TEUR 0 bis TEUR 200.

Berlin, 25. Mai 2021

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand der Gesellschaft fortlaufend überwacht und beratend begleitet.

Überwachung und beratende Begleitung des Vorstands

In seinen Sitzungen und durch zusätzliche mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat zur Erfüllung seiner Überwachungs- und Beratungsaufgaben regelmäßig und ausführlich über die Lage der Gesellschaft informiert.

Die Berichte des Vorstands wurden ausführlich geprüft und diskutiert. Die Prüfung des Aufsichtsrats erstreckte sich hierbei neben der Ergebnisentwicklung insbesondere auf die Liquiditätssituation sowie die weitere strategische Entwicklung der Gesellschaft.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zudem regelmäßig – mindestens quartalsweise - zwischen den Sitzungen über die fortlaufende Geschäftsentwicklung, aktuelle Themen und Vorhaben informiert. Für Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, hat der Vorstand in Ergänzung zu seinen mündlichen Erläuterungen schriftliche Beschlussvorlagen erarbeitet, in denen sämtliche für eine Entscheidung des Aufsichtsrats notwendigen Informationen zusammengefasst waren.

Der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrats standen in regelmäßigem Austausch über die Entwicklung der Gesellschaft. Die gewonnenen Informationen wurden vom Aufsichtsratsvorsitzenden umgehend an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergeleitet.

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt durch die Corona-Krise. Der Austausch zwischen den Aufsichtsratsmitgliedern und des Vorstands fand im Wesentlichen telefonisch oder über Videokonferenzen statt. Aufsichtsratsbeschlüsse wurden schriftlich oder in Videokonferenzen gefasst. Die Aufsichtsratsmitglieder waren fortlaufend in Kontakt, um einen geeigneten Termin für die Hauptversammlung zu finden. Die Hauptversammlung fand als Präsenzveranstaltung am 28. Oktober 2020 statt.

Sitzungen des Aufsichtsrats und wichtige Beschlussfassungen

Im Geschäftsjahr 2020 fanden zwei Aufsichtsratssitzungen statt, in denen stets die aktuelle Geschäftsentwicklung Gegenstand der Besprechungen war. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat mit folgenden Themen beschäftigt.

In der Sitzung am 4. Juni 2020 wurde der Jahresabschlusses 2019 eingehend erörtert und der Abschluss einvernehmlich von sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern gebilligt. Zudem wurden die Tagesordnungspunkte der anstehenden Hauptversammlung beschlossen.

In der Sitzung am 20. Oktober 2020 diskutierten die Sitzungsteilnehmer das Angebot, an einer Kapitalerhöhung der infanDX AG teilzunehmen.

Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Janosch film & medien AG sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 eingehend geprüft. Sämtliche Abschlussunterlagen lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Unterlagen wurden im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Der Aufsichtsrat hat von dem Jahresabschluss sowie dem Bericht der prüferischen Durchsicht von Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, zustimmend zur Kenntnis genommen und ist nach Abschluss seiner Prüfungshandlungen in seiner Sitzung am 1. Juni 2021 zu dem Schluss gekommen, dass keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat gebilligt. Jahresabschluss und Lagebericht sind damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und Helfern der Janosch film & medien AG sowie den Aktionären für die Unterstützung im Jahr 2020.

München, 01.06.2021

Dr. Andreas Beyer
Aufsichtsratsvorsitzender

Janosch film & medien AG, Berlin**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.868.027,81	2.949.916,62
2. Geleistete Anzahlungen	7.000,00	0,00
	<u>2.875.027,81</u>	<u>2.949.916,62</u>
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8,00	423,66
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	15.000,00	15.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	124.960,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	26.484,47	25.838,51
	<u>166.444,47</u>	<u>40.838,51</u>
	<u>3.041.480,28</u>	<u>2.991.178,79</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Waren	6.563,60	6.843,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216.526,68	186.296,23
2. Sonstige Vermögensgegenstände	91.691,56	93.916,11
	<u>308.218,24</u>	<u>280.212,34</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>931.262,42</u>	<u>742.751,69</u>
	931.262,42	742.751,69
	<u>4.287.524,54</u>	<u>4.020.986,42</u>

PASSIVA		31.12.2020	31.12.2019
		EUR	EUR
		<hr/>	<hr/>
A.	EIGENKAPITAL		
I.	Gezeichnetes Kapital	718.181,00	718.181,00
II.	Gewinnrücklagen		
	Gesetzliche Rücklage	71.818,10	71.818,10
			3.125.446,
III.	Bilanzgewinn	<u>3.388.405,48</u>	<u>44</u>
		4.178.404,58	3.915.445,54
B.	RÜCKSTELLUNGEN		
	Sonstige Rückstellungen	76.862,36	80.509,32
C.	VERBINDLICHKEITEN		
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	292,36	462,75
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>31.965,24</u>	<u>24.568,81</u>
		32.257,60	25.031,56
		<u><u>4.287.524,54</u></u>	<u><u>4.020.986,42</u></u>

Janosch film & medien AG, Berlin
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2020

	2020	2019
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	658.565,65	779.114,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	12.053,32	7.834,74
	<u>670.618,97</u>	<u>786.949,73</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.908,08	2.953,16
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	117.044,86	121.955,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	5.604,84	8.028,81
	<u>122.649,70</u>	<u>129.983,84</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	105.134,47	148.009,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	111.766,45	114.856,97
	<u>324.160,27</u>	<u>391.146,05</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.486,93	3.585,21
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193,37	0,00
9. Ergebnis nach Steuern	328.453,83	394.731,26
9. Sonstige Steuern	858,50	0,00
10. Jahresüberschuss	327.595,33	394.731,26
11. Gewinnvortrag	3.125.446,44	2.788.169,66
12. Dividendenzahlung	-64.636,29	- 57.454,48
13. Bilanzgewinn	<u>3.388.405,48</u>	<u>3.125.446,44</u>

**Anhang der Janosch film & medien AG, Berlin
für das Geschäftsjahr 2020**

A. Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss der Janosch film & medien AG (Amtsgericht Berlin, HRB 93752 B) wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vermerke zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden, sofern erforderlich, im Anhang dargestellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer (zwischen 10 und 50 Jahre) um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zu den Bilanzstichtagen 2002, 2003, 2004, 2005 und 2008 erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 28.184.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Geringwertige Anlagegüter zwischen einem Wert von EUR 250,00 und EUR 800,00 werden voll abgeschrieben.

Die **Waren** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt, welcher integraler Bestandteil dieses Anhangs ist.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - eine Laufzeit von unter einem Jahr.

3. Gezeichnetes Kapital

Das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt am Bilanzstichtag EUR 718.181,00 und ist eingeteilt in 718.181 nennbetragslose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 03. Juli 2018 besteht ein genehmigtes Kapital und ein bedingtes Kapital jeweils in Höhe von EUR 359.090,00.

4. Gewinnrücklagen

Die nach § 150 AktG zu bildende gesetzliche Rücklage beträgt EUR 71.818,10. Sie ist damit vollständig dotiert.

5. Gewinnausschüttung

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Oktober 2020 erfolgte im Geschäftsjahr 2020 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,09 auf jede dividenden-berechtigte Stückaktie (EUR 64.636,29).

6. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 918,95 (Vj. EUR 88,57) ausgewiesen.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufwendungen für Altersversorgung

In dem Posten „soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 1.740,00 (Vj. EUR 1.740,00) enthalten.

E. Sonstige Angaben

1. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann, München (Vorsitzender)
- Frau Dr. Veronika Jäckle-Mittnacht, Dipl. Betriebswirtin, Gränichen (Schweiz)
(stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Stephan Hornung, Kaufmann, Augsburg

2. Vorstand

Herr Hans Häge, Kaufmann, Berlin

3. Arbeitnehmerzahl

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

Berlin, 25. Mai 2021

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Entwicklung des Anlagevermögens
der Janosch film & medien AG
im Geschäftsjahr 2020

Janosch film & medien Aktiengesellschaft, Berlin

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte					
	01.01.20	31.12.20	01.01.20	31.12.20	31.12.20	31.12.19				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR				
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten										
und Werten										
Geleistete Anzahlungen										
	38.156.296,23	22.830,00	0,00	38.179.126,23	35.206.379,61	104.718,81	0,00	35.311.098,42	2.868.027,81	2.949.916,62
	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00
	38.156.296,23	29.830,00	0,00	38.186.126,23	35.206.379,61	104.718,81	0,00	35.311.098,42	2.875.027,81	2.949.916,62
Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung										
	6.504,64	0,00	0,00	6.504,64	6.080,98	415,66	0,00	6.496,64	8,00	423,66
Finanzanlagen										
1. Beteiligungen										
2. Wertpapiere des Anlagevermögens										
3. Sonstige Ausleihungen										
	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
	0,00	124.960,00	0,00	124.960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.960,00	0,00
	25.838,51	645,96	0,00	26.484,47	0,00	0,00	0,00	0,00	26.484,47	25.838,51
	40.838,51	125.605,96	0,00	166.444,47	0,00	0,00	0,00	0,00	166.444,47	40.838,51
	38.203.639,38	155.435,96	0,00	38.359.075,34	35.212.460,59	105.134,47	0,00	35.317.595,06	3.041.480,28	2.991.178,79

Bescheinigung

An die **Janosch film & medien AG, Berlin:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Janosch film & medien AG, Berlin**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Jahresabschluss und Lagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses und des Lageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt oder der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht vermittelt oder die Risiken der künftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage nicht vermittelt oder der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht vermittelt oder die Risiken der künftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt.

Hamburg, 25. Mai 2021

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Hartmut Schmidt
Wirtschaftsprüfer

Silke Ammenwerth
Wirtschaftsprüferin

Impressum:

Janosch film & medien AG - Oranienburger Str. 27 - 10117 Berlin -Tel. +49 (0)30 28 09 32 43
info@janosch-medien.de - www.janosch-medien.de - Vorstand: Hans Häge

Auf der Website des Unternehmens stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur
Aktie bereit.

Janosch film & medien AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter
der Nummer 93752 B eingetragen.